



Eckhard Berthold, Clemens Wieland und Wilhelm Lockemann laden zum Thema Abgeltungssteuer ein. • Foto: Haase

Veranstaltung zur Abgeltungssteuer

Außerdem informieren Experten von GBMP und Volksbank über Reform des Erbrechts

KIERSPE • Die Zeit drängt, um zu handeln, denn schon in gut einem Jahr kommt die Abgeltungssteuer. Ab dem 1. Januar 2009 werden alle privaten Kapitalerträge einheitlich mit einem Steuersatz von 25 Prozent besteuert. Das gilt genauso für Zinsen und Dividenden aus Geldanlagen wie auch für Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren und Investmentfonds, berichten Volksbankdirektor Wilhelm Lockemann, Vertriebsleiter Clemens Wieland und Eckhard Berthold vom Steuer- und Wirtschaftsprüfungsbüro GBMP. Die drei ergänzen, dass der Solidaritätszuschlag von 5,5 Prozent und die Kirchensteuer von 9 Prozent noch hinzu kommen. Aber damit seien nun wirklich sämtliche Steuerverpflichtungen abgegolten.

„Das ist ein echter Systemwechsel“, geht Berthold auf die Einführung der Abgeltungssteuer ein. Über diese sei nun zumindest in einem Bereich der „Austritt beim Finanzamt“ möglich, wie er provokativ formuliert. Berücksichtigt werden müsse

allerdings, dass die Werbungskosten entfallen. Vielen könne die Neuregelung eine Entlastung bringen.

Die Volksbank und GBMP bieten für ihre Kunden wie ebenfalls andere interessierte Bürger am kommenden Mittwoch, 5. Dezember, um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zu dem Thema im Vortragsraum der Volksbank-Hauptstelle an. Dabei wird auch auf die geplante veränderte Besteuerung im Erb- und Schenkungsfall, die etwa ab Frühjahr 2008 kommen soll, eingegangen. Und diese werde, weil der Staat kein Geld habe, gewiss nicht zu einer Besserstellung führen.

Referent wird neben Berthold und Wieland noch Guido Benninghaus sein. Wielands Part sind die auf die Abgeltungssteuer zugeschnittenen Produkte. So rechnet er mit einer Renaissance des guten alten Sparbriefs, will aber auch auf steuerlich interessante Dachfondslösungen abheben. Anmelden können Interessierte sich nur noch bis zum morgigen Freitag. • rh